

Eigentlich begann alles im Jahr 1976 mit der Suche nach einem geeigneten Kindergarten für seine Tochter gefunden hat Paul Hoscheid nicht nur einen Platz in der Kindertagesstätte „Heidepänz“, sondern ein bis heute 30-jähriges Ehrenamt als Vorsitzender und Schatzmeister im Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter im Siegkreis e.V. in Troisdorf-Altenrath. Dieser Verein ist Träger der Kita „Heidepänz“ und setzt sich als erster im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis für die Verbesserung der Lebensbedingungen körperbehinderter und mehrfach behinderter Kinder ein. „Etwas zu bewegen oder umzusetzen, habe ich nicht bereut“, so Hoscheid. Sozial engagiert ist der 72-Jährige auch im Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis. Von 1991 bis 2006 war er dort im Vorstand, zuletzt vier Jahre lang als geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Im Anschluss hieran wechselte er in den ehrenamtlichen Aufsichtsrat des Caritasverbandes. Für seinen besonderen Einsatz bei der Caritas überreichte ihm der katholische

Weihbischof Heiner Koch 2006 als Dank den päpstlichen Orden „Pro ecclesia et pontifice“. Von 1989 bis heute ist er Aufsichtsratsmitglied eines gemeinnützigen Therapie-



zentrums in Bonn-Beuel. Wer denkt, dass das ehrenamtliche Engagement von Paul Hoscheid hier endet, täuscht sich! Denn beim Lohmarer Stadtmarketingverein „Die Stadtmacher“ ist er Gründungsmitglied, war acht Jahre stellvertretender Vorsitzender und steht dem Verein seit 2008 als Beisitzer mit Rat und Tat zur Seite. Bleibt noch zu erwähnen, dass er bei der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH in Lohmar seit 2000 als Aufsichtsratsmitglied aktiv ist. Sein Wissen, das er als ehemaliger Vorsitzender der VR-Bank Rhein-Sieg erwarb, half ihm häufig bei seinem ehrenamtlichen Engagement.